

## **Inhaltsverzeichnis:**

Anwendungsgebiet:	Seite 1
Systemanforderungen:	Seite 1
Lieferumfang:	Seite 1
Installation:	Seite 2
Programmbeschreibung:	Seite 2
Dateifenster:	Seite 3
Ok-Button:	Seite 3
Konfigurations-Button:	Seite 3
Edit-Button:	Seite 4
Refresh-Button:	Seite 5
Info über...-Button:	Seite 5
Beenden-Button:	Seite 5
Titelzeile:	Seite 5
Fallbeispiel:	Seite 5
Fehler:	Seite 7
Fehlermeldungen:	Seite 7

## **Anwendungsgebiet:**

Auch im Zeitalter von Windows wird es oft notwendig zwischen verschiedenen CONFIG.SYS und AUTOEXEC.BAT umzuschalten. Die Vorgehensweise von BSW 1.01 ist hierbei, die Config und die Autoexec-Dateien nach Ihren Wünschen wechselweise umzubenennen. Da dies jedoch unter normalen Umständen nur sehr umständlich machbar ist, schließt Boot-Select (BSW 1.01) hier die Lücke.

## **Systemanforderungen:**

- Personalcomputer mit 80286 oder höherem Prozessor.
- MS-DOS oder PC-DOS Betriebssystem, und grafische Betriebssystemerweiterung MS-WINDOWS 3.0, 3.1 ausgeführt im Protected-Mode.
- Mindestens 1 MB Arbeitsspeicher empfohlen.
- CGA, EGA, VGA, 8514/A, Hercules-Grafikkarte, oder kompatibler Video-Grafikadapter und Bildschirm (EGA oder höher empfohlen).
- Microsoft Maus oder compatible Maus

## **Lieferumfang:**

Zum Lieferumfang der Shareware-Version von Boot-Select 1.01 für Windows gehören folgende Dateien, die sich auf Ihrer Programm-Diskette befinden (Änderungen vorbehalten):

- |              |   |
|--------------|---|
| BSW101.EXE   | - Das eigentliche Programm                |
| VBRUN100.DLL | - Hilfsdatei für Boot-Select              |
| BSW101.WRI   | - Anleitung zum Programm bzw. diese Datei |
| ZUERST.WRI   | - Erste Hinweise zu Boot-Select           |
| REGFORM.WRI  | - Registrierformular zum Ausdrucken       |
| HINWEIS.WRI  | - Erste Hinweise zu Boot-Select           |

## **Installation:**

Bevor Sie das Programm benutzen, sollten Sie sich unbedingt eine Sicherheitskopie anlegen.

BSW 1.01 besitzt kein spezielles Installationsprogramm, Sie können die mitgelieferten Dateien ganz einfach mit dem Dateimanager von Windows oder aber vom DOS aus auf Ihre Festplatte kopieren.

Wichtig:

Zu beachten ist hierbei nur, daß Sie die Datei VBRUN100.DLL in das Windowsverzeichnis (z.B. C:\WINDOWS) kopieren müssen, da diese zum Betrieb von BSW 1.01 unbedingt erforderlich ist. Was die Programm (BSW101.EXE) und die WRI-Dateien betrifft so können diese in jedes beliebige Laufwerk mit beliebigem Verzeichnis kopiert werden.

Nachdem Sie die o.g. Dateien auf Ihre Festplatte übertragen haben, können Sie BSW 1.01 wie jedes andere Windowsprogramm starten oder in eine beliebige Programmgruppe integrieren.

## **Programmbeschreibung:**

Wenn Sie noch keine Orientierungszeichen (dazu später mehr) in Ihrer CONFIG.SYS und AUTOEXEC.BAT-Datei vereinbart haben, so wird BSW 1.01 dies beim Programmstart feststellen und in zwei Fenstern anzeigen, die Sie jedoch mit OK bestätigen können.

Übrigens wird auch das Fehlen des Windows-Editors mit dem BSW 1.01 eng zusammenarbeitet, festgestellt und angezeigt.

Nun sollten Sie aber soweit sein, daß BSW 1.01 auf Ihrem Bildschirm erschienen ist, damit wir nun sämtliche Einzelheiten detailliert durchgehen können.

### **Dateifenster:**

Hier werden sämtliche im Verzeichnis C:\ befindliche CONFIG.\* und AUTOEXEC.\* -Dateien angezeigt. Sie können sich in den Dateiauswahlfenstern mittels Leuchtbalken und Cursortasten oder der Maus frei bewegen.

Das Wechseln zwischen den Dateifenstern erfolgt entweder mit der Tastenkombination Alt-c oder Alt-a oder mit der Tab-Taste.

Sollten sehr viele Dateien existieren, die nicht mehr alle im Dateifenster angezeigt werden können, so erscheinen rechts neben den Listen sogenannten Rollbalken, mit denen Sie Auf oder Abwärts blättern können.

### **Ok-Button:**

Dies ist eigentlich der wichtigste Befehl des Programms, mit ihm wird die getroffene Auswahl in den Dateifenstern bestätigt. Sie werden sehen, daß der Ok-Button abwechselnd an bzw. aus- geschaltet ist.

Der Ok-Button wird erst bei gültiger Auswahl aus den Dateilisten aktiviert.

Bitte beachten:

Die zuletzt getätigte Auswahl sollte <> CONFIG.SYS oder AUTOEXEC.BAT sein.

### **Konfigurations-Button:**

Hinter diesem Button verbirgt sich ein weiteres Fenster in dem Sie nähere Angaben zur Arbeitsweise von BSW 1.01 festlegen können.

Folgende Optionen stehen zur Wahl:

- *Windows beenden*

Nach der Dateiumbenennung von CONFIG.SYS zu CONFIG.???oder AUTOEXEC.BAT zu AUTOEXEC.??? wird das Windowssystemkontrolliert heruntergefahren (unter Einhaltung von Sicherheits-abfragen bei noch geöffneten Dateien).Anschließend bootet der Rechner neu, berücksichtigt dabei die von Ihnen gewählten Einstellungen und bringt Sie auf dieWindowsoberfläche zurück.

- *Nur Umbenennen (Standarteinstellung)*

CONFIG.SYS und AUTOEXEC.BAT werden nur umbenannt

- *Bestätigung einholen (Standarteinstellung)*

BSW 1.01 fragt Sie vor jeder Umbenennungsaktion und zeigt die ausgewählten Dateien nochmals an, jetzt besteht noch die Möglichkeit den Vorgang abubrechen.

Sollten Sie das Kontrollkästchen deaktiviert haben (Kreuz ist nicht sichtbar), so führt BSW 1.01 jeden Befehl ohne Bestätigung direkt durch. Hierbei sollten Sie insbesondere mit der Option Windows beenden etwas Vorsicht walten lassen.

Wenn Sie von den Standarteinstellungen abweichen und diese mit OK bestätigen, legt BSW 1.01 eine eigene INI-Datei im Windows- Verzeichnis ab, damit Ihre Einstellungen in der nächsten Arbeitssitzung erhalten bleiben.

### **Edit-Button:**

Wenn Sie mal so durch die Dateilisten gestreift sind, werden Sie sicher bemerkt haben, daß Ihnen der Edit-Button mit den ausgewählten Dateinamen gefolgt ist.

Dadurch besteht die Möglichkeit direkt auf die Dateien Ihrer Wahl zuzugreifen und sie zu editieren. Voraussetzung hierfür ist allerdings, daß sich der Windows- Editor (NOTEPAD.EXE) im Windows-Verzeichnis befindet.

### **Refresh-Button:**

Der Refresh-Button veranlasst BSW 1.01 dazu die Dateistruktur der CONFIG.\* und AUTOEXEC.\* -Dateien nochmals durchzulesen und gegebenenfalls zu aktualisieren.

Dies wird z.B. notwendig, wenn Sie Dateien gelöscht haben und BSW 1.01 noch den alten Stand anzeigt. Außerdem kann durch bestätigen des Refresh-Buttons der Edit- Button zurückgesetzt werden, sodaß Sie die Möglichkeit haben ein leeres Editorfenster zu öffnen.

### **Info über...-Button:**

Anzeige der Version von BSW 1.01 und Copyright-Hinweise.

### **Beenden-Button:**

Beendet BSW 1.01

### **Titelzeile:**

In der Titelzeile werden Ihnen die gerade aktuellen Orientierungs-zeichen der CONFIG.SYS und der AUTOEXEC.BAT angezeigt. z.B.

Boot-Select [C- 001] [A- 001]

[C- 001] bedeutet CONFIG.SYS mit Orientierungszeichen 001

[A- 001] bedeutet AUTOEXEC.BAT mit Orientierungszeichen 001

### **Fallbeispiel:**

Um Unklarheiten vollständig auszuräumen werden wir zusammen ein konkretes Beispiel durcharbeiten und Sie werden sehen, es ist ganz einfach.

Sie haben sich dazu entschlossen folgende Dateien im Verzeichnis c:\ anzulegen.

Dies ist nur ein Beispiel:

CONFIG.SYS	AUTOEXEC.BAT
CONFIG.002	AUTOEXEC.002
CONFIG.003	AUTOEXEC.003

Jetzt müssen Sie die Dateierweiterungen dazu verwenden BSW 1.01 die Orientierungszeichen bekannt zu geben.

Tragen Sie dazu in die Dateien folgendes in die erste Zeile ein:

CONFIG.SYS	Eintrag der ersten Zeile = REM CONFIG#001
AUTOEXEC.BAT	Eintrag der ersten Zeile = REM AUTOEXEC#001
CONFIG.002	Eintrag der ersten Zeile = REM CONFIG#002
AUTOEXEC.002	Eintrag der ersten Zeile = REM AUTOEXEC#002
CONFIG.003	Eintrag der ersten Zeile = REM CONFIG#003
AUTOEXEC.003	Eintrag der ersten Zeile = REM AUTOEXEC#003

Hinweis:

An dem Zeichen # erkennt BSW 1.01 das es sich hierbei um Orientierungszeichen handelt.

Sie müssen nicht unbedingt so viele Config wie Autoexec- Dateien haben, Sie müssen jedoch darauf achten, daß die Orientierungszeichen mit der Dateierweiterung übereinstimmt.

Desweiteren müssen Sie auch nicht unbedingt Zahlen hierfür verwenden. Sie können sämtliche Zeichen verwenden die das Betriebssystem als Dateierweiterung akzeptiert, da die Orientierungszeichen und die Dateierweiterung ja gleich sein müssen.

Mit welchem Editor Sie diese Aktionen ausführen oder ob Sie alles von BSW 1.01 aus erledigen bleibt Ihnen überlassen. Sie sollten nur darauf achten, daß reiner ASCII Text produziert wird.

BSW 1.01 sollte jetzt ohne irgend welche Meldungen starten und Ihnen auch gleich die aktiven Orientierungszeichen in der Titelzeile anzeigen.

Jetzt können Sie nach belieben zwischen den Dateien hin und herschalten, die Änderungen werden immer sofort angezeigt.

## **Fehler:**

Um einen reibungslosen Betrieb von BSW 1.01 zu gewährleisten, sollten Sie auf folgende Hinweise besonders achten.

Die Dateinamenserweiterungen (z.B. 001 bei CONFIG.001) muß gleich der letzten drei Zeichen in der REM-Zeile sein.

Sie sollten keine gleichlautenden REM-Zeilen in verschiedenen Dateien verwenden.

Achten Sie auf korrekte Schreibweise der REM-Zeile.

## **Fehlermeldungen:**

### **Falsche oder fehlende Orientierungszeichen in...**

Die ausgewählte Datei enthält entweder keine oder aber fehlerhafte Orientierungszeichen (Achten Sie besonders auf dieses Zeichen #).

### **Orientierungszeichen stimmt nicht mit Dateisuffix überein.**

Die ausgewählte Datei enthält Orientierungszeichen die mit der Dateinamenserweiterung (z.B. 001 bei CONFIG.001) nicht übereinstimmen.

### **Notepad.exe im Verzeichnis... nicht gefunden.**

BSW 1.01 arbeitet eng mit dem Windows-Editor zusammen, sollte dieser fehlen, stehen Ihnen die Editor-Funktionen nicht zur Verfügung. Der Edit-Button von BSW 1.01 bleibt deaktiviert.